

## 60 Jahre Posaunenchor der Trinitatiskirche



### Impressum:

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister  
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

**GESAMTHERSTELLUNG:**

**VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL** – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig,  
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

endlich haben die wärmeren Temperaturen bei uns Einzug gehalten und der nicht zu Ende gehende Winter, der vor allem im Februar und März dazu auch noch ausgesprochen kalt war, scheint endlich vorbei zu sein. Die unfreiwillige „Verlängerung der kalten Jahreszeit“ schlägt sich bei den Kosten für den Winterdienst im März nieder.

#### Kosten für den Winterdienst im Monat März 2018 waren so hoch wie seit vielen Jahren nicht mehr

Während wir in den letzten Jahren im Monat März häufig gar keinen Winterdienst mehr benötigten, war dies 2018 ein ganzes Stück anders: Mit der Summe von 35.482,84 € lag der durch die Stadt zu zahlende Betrag für diese Dienstleistung sogar ein Stück höher als im Januar (21.105 €) und nur unwesentlich unter dem Betrag für den Monat Februar (40.851 €). Insgesamt liegen wir beim Winterdienst im Jahr 2018 bislang bei einem Betrag von 97.439 €. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden zu dieser Summe allerdings noch Kosten im November/Dezember 2018 kommen.

In den Vorjahren mussten wir am Jahresende insgesamt 167.054 € (2017), 90.326 € (2016) bzw. 73.382 € (2015) bezahlen. Ausreiser nach oben waren 2013 (205.800 €) und 2010 (391.100 €).

#### Fördermittelantrag zur Errichtung Kunstrasenplatz 2018 abschlägig beschieden, da Höhe der dem Freistaat vorliegenden Sport-Förderanträge höher ist als zur Verfügung stehendes Finanzvolumen

Eine sehr unschöne Mitteilung der Sächsischen Aufbaubank erreichte mich am 23. März diesen Jahres: Eine der großen geplanten Baumaßnahmen in unserer Stadt 2018 sollte der Umbau des Hartplatzes im Sportforum zu einem modernen Kunstrasenfeld werden.

Aufgrund der Tatsache, dass es in Hainichen derzeit nur einen einzigen Rasenplatz gibt, kommt es immer wieder zu Problemen mit dem Spielbetrieb. So musste das einzig vorhandene Spielfeld auf der Pflaumenallee aufgrund der Witterung im gesamten März für den Spielbetrieb gesperrt werden. Dadurch fielen zahlreiche Spiele aus. Das ist für die um den Wiederaufstieg in die Mittelsachsenliga kämpfende 1. Männermannschaft vom HFV ein großer Nachteil, da in den nächsten Wochen neben dem regulären Spielbetrieb auch noch mehrere Nachholspiele absolviert werden müssen.

Auch für die umfangreiche Nachwuchsarbeit des Hainichener Fußballvereins und für den Schulsport ist der Kunstrasenplatz sehr wichtig. Natürlich können auch die Mannschaften vom Riechberger FC den geplanten Platz an der Pflaumenallee zum Trainings- und Punktspielbetrieb nutzen.

War in den vergangenen Jahren das zur Verfügung stehende Finanzvolumen des Freistaats für Sportstätten niemals komplett ausgeschöpft worden, so stehen 2018 offensichtlich eine Menge weniger Kassenmittel zur Verfügung, als Anträge vorliegen. Zudem liegen in Dresden offensichtlich mehrere Anträge für kostenintensive Investitionen in Leistungssportzentren vor.

Dadurch bleiben 2018 zahlreiche Anträge auf Sportförderung (die nur 30 % der Gesamtkosten betragen hätte) auf der Strecke. Unter anderem auch der Kunstrasenplatz in Hainichen. Ohne Förderung können wir die Baumaßnahme allerdings nicht stemmen.

Wir werden in 2019 einen neuen Anlauf nehmen und hoffen, dann mehr Erfolg zu haben. Da die Planungsunterlagen komplett vorhanden sind und auch seit geraumer Zeit die Baugenehmigung bereits vorliegt, könnten wir ggf. kurzfristig auch noch in diesem Jahr bauen, wenn aus Dresden bessere Signale kommen bzw. der Fördermitteltopf noch aufgestockt wird.

#### Mit den Osterfeuern in Schlegel und Bockendorf hat die Freiluft-saison begonnen - Einladung zu weiteren Veranstaltungen

Durch den nicht zu Ende gehenden Winter, immerhin gab es Ende März noch größere Eisstücke in den Gewässern und sogar an der Talsperre Kriebstein konnte die Bootsaison nicht pünktlich zu Ostern beginnen, tut man sich trotz der jetzt vorherrschenden wärmeren Temperaturen immer noch schwer mit dem Gedanken, dass bei gutem Wetter in weniger als einem Monat die Freibadsaison beginnt. Aber auch andere Veranstaltungen locken in den nächsten Wochen ins Freie.

**30.4.2018 Brauchtumsfeuer in Eulendorf:** Anstelle eines Dorffests gibt es in Eulendorf alljährlich in der Walpurgisnacht ein Hexenfeuer. Dazu kommen immer auch zahlreiche Gäste aus den anderen Ortsteilen unserer Stadt in unseren einwohnermäßig kleinsten Ortsteil. Vor allem die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sind immer recht zahlreich auf dem Areal gegenüber vom Heimateck vertreten. Es ergeht im Namen des Dorfclubs eine herzliche Einladung, am Abend des 30.4. nach Eulendorf zu kommen.

**5.5.2018 Camerafest auf der camera obscura:** Ab 14 Uhr hat sich unsere Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler ein buntes Programm einfallen lassen. Genießen Sie den „schönsten Anblick auf Hainichen“ vom Turm der Camera bzw. vom Rahmenberg aus. Auch für das leibliche Wohl ist an diesem Tag gesorgt. Vielen Dank an die Enviam, welche erstmalig in diesem Jahr das Camerafest mit einem Zuschuss von 500 € sponsert.



#### In unserem Nachbarort Striegistal (OT Berbersdorf) wird im Mai ebenfalls groß gefeiert

Aufgrund der gutnachbarlichen Beziehungen und dem herausragenden Ereignis möchte ich an dieser Stelle Werbung für die 850-Jahrfeier von Berbersdorf machen. Vom 11.5. – 13.5. und vom 18.5. – 20.5. wird dort groß gefeiert. Der Auftakt ist spektakulär, am Freitag, 11.5.2018, um 19 Uhr trifft die Traditionsmannschaft von Dynamo Dresden auf ein gemischtes Team der SG Striegistal. Am Sonntag, 13.5., dreht sich alles rund um die Feuerwehr. Eine Woche später, zum Pfingstwochenende findet am 20.5. ein Festumzug von Schmalbach nach Berbersdorf statt. Im Anschluss daran treten um 16 Uhr die legendären Randfichten im Festzelt auf.

#### Der Wolfram Lindner Gedächtnislauf findet am 10.6.2018 im Stadtgebiet von Hainichen statt.

Erstmals im Jahr 2010 gab es dieses Traditionsradrennen, welches in den letzten Jahren aus unterschiedlichen Gründen leider nicht mehr in der Stadt ausgerollt werden konnte, sondern in Waldheim bzw. im Rossauer Wald. Es erinnert an den leider zu früh verstorbenen Wolfram Lindner, der einst der erfolgreichste Amateurradsporttrainer der Welt war und der aus Hainichen stammt. Er hat mehrere Weltmeister und Olympiasieger geformt.

Ich hatte mich aber schon immer bemüht, dass sich daran etwas ändert und das Rennen seinen angestammten Platz in unserer Stadt bekommt. Am 10.6.2018 ist es endlich soweit. Rund um das Firmengelände von ISH (Frankenberger Straße, Gabelsbergerstraße, Gottlob-Keller-Straße und Käthe-Kollwitz-Straße) soll das Radrennen dauerhaft ins Stadtgebiet zurückkehren. Beim Enviam-Städtewettbewerb zum Parkfest soll eine Anschaffung der Dauerumleitungsbeschilderung als einer von drei Spendenzwecken vorschlagen werden, für welche der Erlös der an diesem Tag gefahrenen Radkilometer verwendet werden kann.

#### In der Trinitatiskirche erwarten uns in nächster Zeit gleich mehrere Höhepunkte: Bläserjubiläum und Gospelrock

Auf der Titelseite der aktuellen Ausgabe des Gellertstadt-Botens können Sie es sehen: Der Posaunenchor der Trinitatis-Kirchgemeinde kann in diesen Tagen sein 60jähriges Jubiläum feiern. Diese Vereinigung bringt sich weit über die Grenzen der Kirchenmauern des Gotteshauses hinaus ins Stadtleben ein, so zum Weihnachtsmarkt und bei weiteren Veranstaltungen. Herzlichen Glückwunsch den Bläsern unter der Leitung von Stefan Gneuß zum Jubiläum.

Am Samstag, 21.4., findet um 17 Uhr ein Konzert mit dem Blechbläserquintett „dresdner blech“ in der Trinitatiskirche statt. Einen Tag später folgt am Sonntag, 22.4., um 10 Uhr ein Bläser-Festgottesdienst.

Der Mittelsächsische Kultursommer geht in diesem Jahr in seine 25. Saison. Herzlichen Glückwunsch dem MISKUS, der seit einigen Jahren in Hainichen beheimatet ist, zu einem Vierteljahrhundert „Kultur mit Hektolitern Herzblut“ wie es Landrat Damm in seinem Grußwort zur Saison ausdrückt.

Auch in Hainichen findet in der Jubiläumssaison eine Veranstaltung statt und zwar bereits vor dem offiziellen Auftakt (Klangzauber am 9.6. in Mittweida): Am Samstag, 26.5., können wir uns um 19 Uhr auf „GospelRock“ in der Trinitatiskirche freuen. Der Vorverkaufspreis beträgt 10 € (Karten gibt es bei der Kirchgemeinde und beim MISKUS sowie im Freie Presse Shop Engelmann, Mittweidaer Straße). An der Abendkasse kostet der Eintritt 13 €. Ein mitteldeutsches Gesangsprojekt mit Band präsentiert an diesem Abend Gospels und Spirituals im neuen Sound. Konzertbesucher erwartet kein klassisches Gospelkonzert, sondern ein musikalischer Mix von Gospel und afrikanischen Traditionals, gepaart mit Soul-, Jazz-, Rock- und Pop-Elementen. Auch hierzu ergeht eine herzliche Einladung.

#### Der Technische Ausschuss brachte zur Sitzung am 11. April zwei Bauvorhaben auf den Weg

Wenn Sie diese Ausgabe des Gellertstadt-Botens in Ihren Händen halten, laufen zahlreiche größere Ausschreibungen, so für den Straßenbau am Ottendorfer Berg und das Feuerwehrgerätehaus Schlegel. Erste Bauvorha-

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

ben, welche in den nächsten Tagen beginnen, wurden vom Technischen Ausschuss auf den Weg gebracht:

### Im Einmündungsbereich der Damm- in die Mittweidaer Straße wird die Straße erneuert

Dies ist eine der letzten noch offenen Schadensbeseitigungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Hochwasser im Mai 2013. Der derzeit noch unterbrochene Bord auf der Dammstraße wird bis zur Mittweidaer Straße durchgezogen indem der bestehende Granitbord verlängert wird. Außerdem werden die Pflastersteine im Einmündungsbereich (welche sich bei Hochwasserereignissen immer gelockert hatten) durch eine Asphaltoberfläche ersetzt. Außerdem soll im Rahmen dieser Maßnahme die Bachmauer an der Spülgasse instandgesetzt werden. Der Technische Ausschuss vergab am 11.4. diese Bauleistung an die Fa. Schmidt Bau Augustsburg in einem Wertumfang von 69.253,91 €. Die Bauarbeiten werden ca. 2 Monate andauern.

### Die Gewässersohle unter der Steinbogenbrücke in Schlegel wird ebenfalls in nächster Zeit saniert

Bereits vor einiger Zeit wies uns das Landratsamt auf Unterspülungen im dortigen Bereich hin und forderte uns auf, diese zu beseitigen. Leider wurde

diese Maßnahme im Zusammenhang mit dem 2013er Hochwasser durch uns nicht mit angemeldet und eine entsprechende Nachbeantragung war nicht mehr möglich.

So müssen wir die Kosten selber bezahlen, kommen aber aufgrund der drohenden Schädigungen am Brückenbauwerk nicht um eine Umsetzung der Forderung des Landratsamts umhin. Der Technische Ausschuss vergab die Bauleistung am 11.4. an die Firma Jung GmbH aus Erlau, Ortsteil Naundorf. Das Gewässerbett wird neu angelegt indem dort große Steine eingebracht werden. Der Wertumfang liegt bei 27.818,04 €. Die Arbeiten werden ca. 1 Monat dauern und nur zu sehr geringen Verkehrsbehinderungen führen. Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche uns allen ein paar sonnige, warme Frühlingstage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Dieter Greysinger

## ■ Kleinere Baumaßnahmen sorgen für mehr Sicherheit auf den Straßen



In den letzten Tagen wurde durch die Firma RTW die (öffentliche) Zufahrt zum Firmengelände der Fa. Naturbrennstoffe (ehemals Wibaflo) neu asphaltiert. Die alte Asphaltdecke in diesem Bereich war so gut wie nicht mehr vorhanden gewesen. Ebenfalls wurde ein 12 Meter langes Geländer zwischen der Straße Neubau und der Kleinen Striegis (gegenüber vom sogenannten Turmhaus) durch die Firma Lenz angebracht. Die Kosten für die beiden Maßnahmen belaufen sich auf jeweils rund 2.000 €.

Dieter Greysinger

## ■ Hainichen hat seit Anfang April 2018 eine Augenarztpraxis

Die Eröffnung einer Augenarztpraxis des MVZ vom Städtischen Klinikum Dresden im Hainichener Ärzthaus Anfang April 2018 ist für die medizinische Versorgung unserer Stadt eine hervorragende Sache.

An Dienstagen und Donnerstagen stehen die beiden Augenärzte, Dr. Fabian Lehmann und Dr. Naser Salehi, den Patienten zur Verfügung. In den ersten Tagen nach der Eröffnung gab es, nicht ganz unerwartet, einen sehr großen Zuspruch, insbesondere weil die augenärztliche Versorgung in unserer Region in den letzten Jahren nicht sehr üppig ausgestattet war. Unterstützt werden die beiden Augenärzte durch ein Team mit zwei Schwestern: Schwester Diana und Schwester Julia.

Der Bürgermeister begrüßte die Mitarbeiter der Augenarztpraxis am zweiten Tag nach der Eröffnung (10.4.). Dr. Lehmann zeigte dabei moderne Gerätschaften, welche durch das Städtische Klinikum Dresden eigens für die Hainichener Außenstelle des MVZ angeschafft worden waren.



Medizinisches Versorgungszentrum Hainichen

**Praxis für Augenheilkunde**

Dr. med. Fabian Lehmann / Dr. med. Naser Salehi

☎ 037207 - 995 667

**Sprechzeiten:**

Dienstag 7.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 7.00 - 17.00 Uhr

Wir heißen Dr. Lehmann, Dr. Salehi sowie Schwester Diana und Schwester Julia in unserer Stadt ganz herzlich willkommen und wünschen dem Team viele zufriedene Patienten.

Gleichzeitig bedanken wir uns im Namen der Einwohner unserer Stadt noch einmal ganz herzlich beim Städtischen Klinikum Dresden für die Entscheidung, in Hainichen eine Niederlassung einzurichten. *Dieter Greysinger*



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

## ■ Ein besonderes Geburtstags-geschenk gesucht?



Wir versuchen immer, das Verkaufsangebot in unserem Gästeamt, vor allem auch mit regionalen Produkten, zu erweitern. Neben Spirituosen aus der Feinbrandmanufaktur und Seife aus der Seifenmanufaktur ist als neueste Errungenschaft Kaffee aus der Schubertmühle hinzugekommen. Hier wird der Kaffee frisch geröstet und duftet verführerisch. Es ist eine mildere Sorte „Indonesien Sumatra“ und eine kräftigere Sorte „Honduras Marcala“ jeweils zum Preis von 6,50 € erhältlich und sicher etwas für den ganz besonderen Gaumen. Greifen Sie also zu und besorgen Sie sich das besondere Geburtstagsgeschenk.

*Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur, Sport und Fremdenverkehr*

## ■ Baustelle Gehwegerneuerung Mittweidaer Straße 90 – 97 abgeschlossen

Am 10.4.2018 wurde auf dem Gehweg zwischen den Anwesen Mittweidaer Straße 90 und 97 der Bitumen eingebaut. Die Restarbeiten sind nun abgeschlossen, sodass die Baustellenampel am Ortsende vom Stadtteil abgebaut werden konnte. Entstanden ist ein ansehnliches Stück neuer Gehweg zwischen Innenstadt und Hagebaumarkt. Bauausführende Firma war die Fa. Hoff aus Ostrau. Der Gesamtkostenumfang der städtischen Baumaßnahme lag bei rund 76.500 €. Auch durch den ZWA wurden im dortigen Bereich Arbeiten durchgeführt. Die Kosten für die Baumaßnahme wurden zu 100 % von Bund und Land über die Hochwasserschadensbeseitigung bezahlt.

*Dieter Greysinger*



## ■ Seit dem 27. März kann man auf dem Hainichener Markt kostenlos im Internet surfen

Am Dienstag vor Ostern wurde auf dem Markt, vor dem Gästeamt, der erste öffentliche Hot-Spot der Stadt Hainichen in Betrieb genommen. Unterstützt wird unsere Stadt dabei durch den Verein Freifunk Chemnitz e. V. und die Wuttke-Geogroup aus Chemnitz als Sponsor.

Vom Verein Freifunk waren am 27.3. Andre Riedel und Steffen Förster nach Hainichen gekommen. Die Firma Wuttke wurde durch Alexander Neumeister



(er stammt übrigens aus Hainichen) vertreten. Das Unternehmen hatte sich bereit erklärt, die Installationskosten der Technik (am Gästeamt) und die Betriebskosten für die ersten 12 Monate zu übernehmen. Maßgeblich an der Umsetzung beteiligt war auch die Sachgebietsleiterin Hauptamt im Hainichener Rathaus, Uta Neumann, sowie Mario Frenzel von der Firma Alpha Computer Chemnitz.

Im Gegensatz zu anderen Hotspots mit eigener Technik hat der Verein Freifunk e. V. eine einfachere und erheblich kostengünstigere Strategie gewählt. An bereits bestehende Internet-Anschlüsse werden Router angeschlossen. Damit werden am Hauptanschluss nicht benötigte Interneteinheiten unkompliziert der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Die Leistung des Freifunk-Routers am Hainichener Gästeamt könnte z. B. gestärkt werden, wenn sich weitere Anlieger des Hainichener Markts (mit Internetflatrate) bereit erklären, ebenfalls die nicht benötigten Einheiten der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.

Für den eigenen Anschluss ist dies mit keinerlei Nachteilen bzw. Risiken verbunden. Die „Freifunksurfer“ haben nur Zugriff auf das Freifunknetz – nicht aber auf das Hauptnetz (welches den Internetanschluss zur Verfügung stellt). Datenklau ist also ausgeschlossen.

Auch haftungstechnisch geht man mit der Bereitschaft hier mitzumachen kein Risiko ein, denn die anfallenden Daten werden durch einen VPN-Tunnel geleitet. Des Weiteren ist der Freifunk Chemnitz e. V. bei der Bundesnetzagentur als Internetserviceprovider gemeldet und wird bei Verstößen nicht in Haftung genommen.

Auch an anderen Stellen der Stadt könnten somit für wenig Geld solche Freifunk-Anschlüsse zur Verfügung gestellt werden. Wer an einem belebten Ort in der Stadt wohnt und Interesse hat, vom eigenen Internetanschluss mit einem solchen W-LAN Router der Allgemeinheit einen Hot-Spot zur Verfügung zu stellen, wird gebeten, sich bei Frau Neumann 037207 60-133 (Uta.Naumann@Hainichen.de) zu melden. Aktuell planen wir, eine ähnliche Lösung im Hainichener Freibad anzubieten. Entsprechende Prüfungen laufen. Sobald die Vision umgesetzt ist, werden wir die Bevölkerung informieren. Wir sind optimistisch, das Ganze bis zur Eröffnung der 2018er Badesaison hinzubekommen.

Beim kürzlich eingeweihten Hot-Spot ist weitestgehend der komplette Hainichener Markt mit Internet abgedeckt. Einfach bei den Einstellungen am Smartphone WLAN aktivieren und den Hotspot „Freifunk Hainichen“ aktivieren.



Auf jeden Fall schon einmal vielen Dank an alle, welche den ersten öffentlichen Hot-Spot der Stadt Hainichen logistisch und finanziell ermöglicht haben.

*Dieter Greysinger*

Aufgrund der dort anliegenden Internetgeschwindigkeit (6.000) können zahlreiche Surfer gleichzeitig bei Facebook bzw. WhatsApp Nachrichten schreiben und versenden. Sollten mehrere Nutzer gleichzeitig etwa Youtube Filme anschauen, wird der Datenstrom ein Stück langsamer sein. Aber vielleicht machen ja noch weitere Anwohner unseres Marktes bei der Sache mit und stellen ihren Anschluss zur Leistungssteigerung zur Verfügung.

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Neue Spielgeräte für den Kinderspielplatz auf der Goethestraße

Durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs wurden letzte Woche am Spielplatz Goethestraße ein neues Federtier und eine neu angeschaffte Wippe aufgestellt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 1.200 €.

Wir wünschen den Kindern der Gartenstadt und allen anderen Benutzern dieses Spielplatzes viel Freude mit den neuen Geräten.

Dieter Greysinger



### ■ Der Cunnersdorfer Spielplatz erstrahlt seit Anfang April in neuem Glanz



Der Kinderspielplatz in Cunnersdorf erfuh in diesen Tagen durch Mitarbeiter des städtischen Bauhofs eine Erneuerungskur. So wurden eine Tischtennisplatte sowie eine Sitzgruppe neu aufgestellt. Zusätzlich wurde der Fallschutz unter den bestehenden Rutschen und der Schaukel erneuert. Zudem wurden 20 Tonnen Sand auf dem Spielplatzgelände neu eingebracht. Die Investitionskosten für diese Dinge belaufen sich (ohne Lohnkosten) auf rund 4.000 €. Wir wünschen den Cunnersdorfer Kindern und natürlich auch den Gästen des schön gelegenen Spielplatzes viel Freude am runderneuertem Gelände.

Dieter Greysinger

### Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
19.04.2018	05.05.2018
03.05.2018	19.05.2018
18.05.2018	02.06.2018

Beiträge können per E-Mail an [cornelia.morgenstern@hainichen.de](mailto:cornelia.morgenstern@hainichen.de) eingereicht werden.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## ■ In der 46. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 28. Februar 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 2272** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3798**

**Festlegung des Fördergebiets „Stadtkern“ im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Stadtumbau“ – SUO und die Erstellung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes**

- 1.) Der Beschluss 1872 vom 06. 11. 2013 wird aufgehoben.
- 2.) Der Stadtrat stimmt der räumlichen Abgrenzung des Stadtumbaugebietes nach § 171b Abs. 1 „Stadtkern“ mit einer Größe von 52,15 ha gemäß der als Anlage beigefügten Karte zu.
- 3.) Der Stadtrat beschließt die Erarbeitung eines Fördergebietskonzeptes gemäß § 171b Abs. 2 BauGB für das zukünftige Fördergebiet „Stadtkern“ der Stadt Hainichen.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2273** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3779**

**Überplanmäßiger Aufwand für den Winterdienst 2017**

Der Stadtrat bestätigt die überplanmäßigen Aufwendungen für den durchgeführten Winterdienst im Jahr 2017 in Höhe von insgesamt 67.055 EUR und stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 57.087 EUR gemäß Anlage 1 zu.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2274** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3787**

**Baubeschluss zur Funktionsanreicherung des Dorfgemeinschaftshauses Bockendorf**

Der Funktionsanreicherung des Dorfgemeinschaftshauses Bockendorf, Hauptstraße 47, in Höhe von 89.251,19 € wird zugestimmt. Bei einer nach der Vorhabenauswahl durch den Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. in Aussicht gestellten Förderung in Höhe von 70,0 % maximal jedoch 61.900 € beläuft sich der städtische Eigenanteil auf 27.351,19 €.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2275** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3788**

**Baubeschluss zum grundhaften Ausbau der Ottendorfer Straße**

Dem grundhaften Ausbau der Ottendorfer Straße im Bereich von der Kleinen Striegis bis zur

Einmündung in die S 34 – Nossener Straße in Höhe von voraussichtlich 556.000,00 € wird zugestimmt. Vorbehaltlich des Bewilligungsbescheides nach der Richtlinie für den kommunalen Straßen- und Brückenbau (RL KStB), Teil A, ist mit einer Zuwendung in Höhe von 389.200,00 € zu rechnen. Nach dem Programm „Brücken in die Zukunft“ (VwV Investkraft) wird die Baumaßnahme mit 123.750,00 € bezuschusst.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2276** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3789**

**Baubeschluss zum Umbau und zur Erweiterung des DGH Schlegel zum Feuerwehgerätehaus Schlegel**

Dem Umbau und der Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses Schlegel zum Gerätehaus der Feuerwehr Schlegel mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 425.000,00 € bei einer Förderung von voraussichtlich 250.870,00 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2277** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3790**

**Baubeschluss zum Umbau des Hartplatzes zu einem Großfeldkunstrasen**

Dem Umbau des Hartplatzes zu einem Großfeldkunstrasenplatz mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 880.000,00 € bei einer Förderung von voraussichtlich 264.000,00 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 3  
Stimmenthaltungen: 2  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2278** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3796**

**Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – ID 1532 Abbruch der zerstörten Gebäude im Bereich der Kleinen Striegis Mittweidaer Straße 40a (2. BA) – Bestätigung 11. Nachtrag**

Die Mengenanzeige (11. Nachtrag) der Firma Frauenrath Recycling GmbH aus Großröhrsdorf über die bereits festgestellten Mengen bei der Durchführung der Baumaßnahme – Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – ID 1532 Abbruch der zerstörten Gebäude im Bereich der Kleinen Striegis Mittweidaer Straße 40a, Los 2 – Gewässerrenaturierung und Bodensanierung in Höhe von 283.206,83 € wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2279** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3799**

**Verkauf eines Eigenheimgrundstückes im Eigenheimstandort Rößnerweg**

Die Stadt Hainichen verkauft das Grundstück Flurstück 168/13 der Gemarkung Falkenau an Ralf und Susann Albrecht Poststraße 34 09661 Hainichen für einen Kaufpreis in Höhe von 37.433,00 €. Alle Nebenkosten werden vom Käufer übernommen.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2280** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3800**

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 10.2 Bauhauptleistungen**

Der Vergabe der Bauleistung – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 10.2 Bauhauptleistung – an die Firma Oehme Bau GmbH Dresdner Straße 111 09577 Niederwiesa in Höhe von 549.325,24 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 2  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2281** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3801**

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 11.2 Kleinverpresspfähle Bestandsgebäude**

Der Vergabe der Bauleistung – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 11.2 Kleinverpresspfähle Bestandsgebäude – an die Firma Ehringsdorfer Baugesellschaft mbH Trift 1 99425 Weimar in Höhe von 232.292,43 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 2  
Befangenheit: 0

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Beschluss Nr. 2282** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3802**

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 12 Trockenlegung/Bauwerksabdichtung**

Der Vergabe der Bauleistung – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 12 Trockenlegung/Bauwerksabdichtung – an die Firma Bautenschutz Eilenburg GmbH Eilenburger Landstraße 4 04808 Thallwitz-Böhlitz in Höhe von 22.153,81 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 2  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2283** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3803**

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 50 Heizungs- und Sanitärinstallation**

Der Vergabe der Bauleistung – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 50 Heizungs- und Sanitärinstallation – an die Firma Heizungstechnik Waldheim GmbH Bahnhofstraße 55 04736 Waldheim in Höhe von 391.229,20 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 2  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2284** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3804**

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 52 Starkstromanlagen**

Der Vergabe der Bauleistung – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 52 Starkstromanlagen – an die Firma Beyer & Lohs GmbH Chemnitzer Straße 56 09669 Frankenberg in Höhe von 217.500,61 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 2  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2285** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3805**

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 54 Schwachstromanlagen/Medientechnik**

Der Vergabe der Bauleistung – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 54 Schwachst-

romanlagen /Medientechnik – an die Firma BRAUNE GmbH Mühlenweg 6 09569 Oederan in Höhe von 296.300,35 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 2  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2286** 28.02.2018  
**Vorlage Nr. 3810**

**Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – ID 1532 Abbruch der zerstörten Gebäude im Bereich der Kleinen Striegis Mittweidaer Straße 40a (2. BA) – Bestätigung 12. Nachtrag**

Der 12. Nachtrag der Firma Frauenrath Recycling GmbH aus Großröhrsdorf über den Ausbau des Weges Mühlwiesen im Bereich der Baumaßnahme – Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – ID 1532 Abbruch der zerstörten Gebäude im Bereich der Kleinen Striegis Mittweidaer Straße 40a, Los 2 – Gewässerrenaturierung und Bodensanierung in Höhe von 42.147,98 € wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**In der 47. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 21. März 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss Nr. 2287** 21.03.2018  
**Vorlage Nr. 3784**

**Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters und der Beisitzer und der Stellvertreter der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 16. September 2018 / etwaigen 2. Wahlgang am 30. September 2018**

Folgende Personen werden in folgende Funktionen in den Gemeindevwahlausschuss der Stadt Hainichen gewählt:

Vorsitzender Frau Uta Neumann  
Stadtverwaltung Hainichen

Stellvertreter des Vorsitzenden Frau Ute Ettelt  
Stadtverwaltung Hainichen

1. Beisitzer Herr Steffen Bauer  
Albertstr. 28  
09661 Hainichen

2. Beisitzer Herr Stefan Möckel  
Zu den Eichen 14  
09661 Hainichen

Stellvertreter des 1. Beisitzers Herr Robert Frisch  
Frankenberger Str. 62  
09661 Hainichen

Stellvertreter des 2. Beisitzers Herr Manfred Kunze  
Brückenstr. 9  
09661 Hainichen

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 18  
Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2288** 21.03.2018  
**Vorlage Nr. 3809**

**Option des Verkaufs einer Teilfläche aus dem Fl. 270/71 der Gemarkung Crumbach – IGG Grundstückes**

Die Stadt Hainichen reserviert eine Teilfläche von ca. 4.500 m<sup>2</sup> aus dem Fl. 270/71 der Gemarkung Crumbach für Grit und Torsten Hoffmann Alte Dorfstraße 9b 09306 Erlau OT Beerwalde zu einem späteren Kaufpreis von 13,00 € pro m<sup>2</sup>. Die Kaufpreissumme ergibt sich aus dem Ergebnis der Vermessung und damit verbunden der Größe des Grundstückes. Alle Nebenkosten, auch die Kosten der Vermessung, werden von den Erwerbem übernommen. Die Stadt Hainichen hält sich an ihr Angebot bis zum 31. 12. 2023 gebunden.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 18  
Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

## MITTEILUNGEN DER STADT

## SITZUNGSTERMINE

## ■ Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 25.04.2018

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

## ■ Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 8.05.2018
Cunnersdorf	Donnerstag, den 3.05.2018
Eulendorf	Montag, den 14.05.2018
Gersdorf -Falkenau	Donnerstag, den 17.05.2018
Riechberg-Siegfried	Montag, den 14.05.2018
Schlegel	Dienstag, den 08.05.2018

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

## Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hainichen | Markt 1 | 09661 Hainichen | Telefon 037207 60-110 | Fax 037207 60-112 | Bereitschaftsdienst: 0174- 6599565

## Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 - 11.00 Uhr

## Fachabteilungen und Ausstellung:

## „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	<b>geschlossen</b>
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

## GEBURTSTAGE UND JUBILÄRE

## ■ Lieselotte Zschunke feierte ihren 90. Geburtstag

Am 5. April 2018 fand ich in der Keller-Siedlung eine rüstige Rentnerin in ihrer Wohnung vor. Die Seniorin konnte an diesem Tag auf bereits 90 Lebensjahre zurückblicken. Lieselotte Zschunke ist ein Hainichener Urgestein. Geboren in der Gellertstadt, verbrachte sie ihr ganzes Leben hier. Sie ging in Hainichen zur Schule, lernte in unserer Stadt ihren



späteren Ehemann kennen und lieben, arbeitete zeitlebens in Hainichen, viele Jahre davon bei der Firma Großlaub als Weberin und wohnt heute immer noch selbstbestimmt in einer eigenen Wohnung.

1950 heiratete sie ihren Ehemann, der leider schon 1999 verstorben ist. Früher hat man auf der Bahnhofstraße gewohnt und nun schon über 30 Jahre in der Keller-Siedlung.

Frau Zschunke schenkte vier Kindern das Leben, darunter waren drei Mädels und ein Bub. Sie selbst war die älteste Tochter ihrer Eltern und hatte noch zwei weitere Geschwister.

Früher machte sie gern Handarbeiten, vor allem häkeln und stricken. Das geht nun leider nicht mehr, da das Augenlicht sehr nachgelassen hat. Sie ist heute hochgradig sehbehindert und wird deshalb vom Pflegedienst Hellwig umsorgt. Trotz ihrer Augenprobleme findet sie sich gut in ihrer Wohnung zurecht. Sie hat die Freude am Leben nicht verloren und konnte an ihrem Geburtstag viele Gratulationen entgegennehmen. Sie bekam auch Besuch aus ihrer großen Familie. Natürlich gibt es am Wochenende noch eine schöne Geburtstagsfeier.

Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur, Sport und Fremdenverkehr gratulierte Lieselotte Zschunke im Namen des Bürgermeisters und des Stadtrates und wünschte der Jubilarin alles Gute sowie natürlich Gesundheit. Sie wünschte sich, dass der Bürgermeister dann zum hundertsten Geburtstag vorbeischaut.

Evelyn Geisler

Sachgebietsleiterin Kultur, Sport und Fremdenverkehr

## ■ Standesamtliche Nachrichten

## Trauungen

31.03.2018	Marcel Großstück und Jacqueline Weinert, geb. Targatz, wohnhaft in Striegistal/ OT Pappendorf
31.03.2018	Mike Barthel und Janine Kern, wohnhaft in Rossau/ OT Moosheim
31.03.2018	Andreas Maier und Sandra Niebling, wohnhaft in Striegistal/ OT Naundorf

## Geburten

01.03.2018	Ziva Christina Ladner, wohnhaft in Hainichen
06.03.2018	Ella Kretzschmar, wohnhaft in Hainichen
21.03.2018	Liam Falk Thiemer, wohnhaft in Hainichen
23.03.2018	Sam Kaufmann, wohnhaft in Hainichen

## Sterbefälle

24.03.2018	Robert Kunze, geb. 1937, Hainichen/ OT Riechberg
27.03.2018	Lothar Bernhardt, geb. 1927, Hainichen
02.04.2018	Ingeburg Schmidt, geb. Günther, 1927, Hainichen
03.04.2018	Werner Prenzel, geb. 1941, Hainichen
07.04.2018	Andreas Heym, geb. 1957, Hainichen

*Nicht Wünschelruten, nicht Alraune,  
die beste Zauberei liegt in der guten Laune.*

*(Johann Wolfgang von Goethe)*

*Die herzlichsten Glückwünsche und  
freundlichen Grüße gehen an:*

Frau Ingeburg Ulbricht	am 08.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Heymann	am 08.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Reinhold Lorenz	am 09.04.	zum 85. Geburtstag
Herrn Lothar Kirsch	am 12.04.	zum 85. Geburtstag
Herrn Dieter Ettrich	am 12.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Thiele	am 16.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Sabine Hoyer	am 16.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Dr. Roswitha Thiel	am 16.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Fischer	am 19.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Christine Berthold	am 19.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Gegusch	am 20.04.	zum 90. Geburtstag
Herrn Otfried Müller	am 20.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wolfgang Hermsdorf	am 20.04.	zum 70. Geburtstag



## MITTEILUNGEN DER STADT

## ■ 25 Jahre Autoservice Dietmar Heckel in Hainichen am 27.3.2018

1993 machte sich der Hainichener Dietmar Heckel mit einem Kfz-Meisterbetrieb, welcher sich damals noch in Cunnersdorf befand, selbständig. Der heutige Hainichener Stadtteil, am Mittelpunkt von Mittelsachsen, war seinerzeit noch eine eigenständige Gemeinde. Ines Leuchtmann, auch heute noch für Gewerbe bei der Stadtverwaltung Hainichen zuständig, besuchte im März 1993 als Mitarbeiterin der damaligen Gemeindeverwaltung Cunnersdorf die Kfz Werkstatt, welche Dietmar Heckel, seinerzeit noch als Gesellschaft bürgerlichen Rechts, mit zwei weiteren Partnern betrieb, zur Erledigung der notwendigen Gewerbeanmeldeformalitäten.

Zu Beginn des neuen Jahrtausends erwarb Dietmar Heckel, der übrigens aus Werdau stammt und 1984 nach Hainichen gezogen war, von der Volksbank Flöha einen Teil des ehemaligen MTS-Areals zwischen Thomas-Müntzer-Siedlung und dem HKK Vereinshaus. Von 1984 bis 1992 war Dietmar Heckel als Kfz-Mechaniker bei der ehemaligen LPG Franz Hübsch, der späteren Agrargenossenschaft Hainichen, beschäftigt. Nach der Wende gab es manchen Gedankengang bezüglich



übermitteln.

Wir wünschen Dietmar Heckel weiterhin volle Auftragsbücher und viele zufriedene Kunden.

Dieter Greysinger

seiner beruflichen Neuorientierung. Die Entscheidung fiel letztendlich unserer Gegend treu zu bleiben und sich als Kfz-Mechaniker selbständig zu machen.

Die Firma Autoservice Dietmar Heckel bietet ihren Kunden einen Rundumservice bei PKWs und LKWs. Hobbymäßig ist Dietmar Heckel in einem Oldtimer-LKW-Club Mitglied und macht regelmäßig bei Sternfahrten mit.

Mehrere Lehrlinge hat er in den letzten 25 Jahren ausgebildet. Derzeit arbeiten mit ihm 2 weitere Personen in der Werkstatt. Der Personalstamm lag aber auch schon einmal ein Stück höher. Vor rund 15 Jahren waren 5 Mitarbeiter dort beschäftigt.

Der Bürgermeister besuchte Dietmar Heckel und sein Team am Jubiläumstag um die Glückwünsche der Stadtverwaltung und des Stadtrats zu

## VEREINE / VERBÄNDE

## ■ DLRG Mittelsachsen erneut bei Wettkampf sehr erfolgreich

Mit einem Bezirksmeistertitel durch Anne Roth, zwei Vizemeistertiteln durch Carolin Krenkel und Paula Berthold, drei dritten Plätzen durch Till und Malte Baier sowie Julian Pärsch, standen wieder zahlreiche Rettungssportler der DLRG Mittelsachsen bei den offenen Bezirksmeisterschaften in Pirna auf dem Podest.

Anne Roth ist dieser Erfolg nun schon zum dritten Mal gelungen. Dabei musste sie sich den Sieg hart erkämpfen, denn ihr rutschte gleich bei zwei Starts die Schwimmbrille herunter.

Paula kämpfte sich durch eine starke Leistungssteigerung bei 50m Retten einer Puppe und 100m Retten der Puppe mit Flossen aus einem hinteren Platz nach 100m Hindernisschwimmen auf den zweiten Platz vor. Sie ist nun Vizebezirksmeisterin. Carlo Pohler verlor seinen schon fast sicheren Podestplatz, nachdem er bei der Wende eine Flosse verlor. Er schwamm trotzdem die 100m Retten einer Puppe mit Flossen tapfer weiter und landete am Ende auf dem fünften Platz.

Einen tollen Erfolg erzielte Carolin Krenkel in der AK 17/18 mit ihrem zweiten Platz. Sie bewältigte ebenso wie ihre Teamkollegen Julian Pärsch und Toni Römer die technisch sehr anspruchsvollen Disziplinen kombinierte Übung, bei der nach 50m Freistil sofort 17m getaucht und dann 33m eine Puppe transportiert werden muss und 100m Live Saver, die nach 50m Freistil den Transport der Puppe im Rettungsgurt erfordert, fehlerfrei. Beide Disziplinen lassen sich sehr schwer in der Lehrschwimmhalle üben.



Ebenso beachtliche Platzierungen erreichten Klemens Kubitz, Julien Rauter, Jakob Roth, Constantin Huhn, Lucas Fischer, Leonie Lenz, Carolina Seidel, Hanna Roth, Helene Römer, Laura Zehnder, Hanna Hoffmann und Liah Lehmann, die alle im Mittelfeld landeten und ohne Strafpunkte durch den Wettkampf gekommen sind.

Ein Dank geht auch an die Kampfrichter Sonja und Ingo Thermer sowie Thilo Mehnert.

## VEREINE / VERBÄNDE

## Der SV Motor Hainichen bleibt sportlich auf Kurs - Delegiertenversammlung in der Gaststätte Sportforum



Zur alljährlich stattfindenden Delegiertenversammlung des SV Motor Hainichen konnte der 1. Vorsitzende des größten Vereins der Stadt Hainichen, Dietmar Judas, Vertreter aller 10 im Verein betriebenen Sportarten, sowie Bürgermeister Dieter Greysinger, begrüßen.

Im Rechenschaftsbericht ging Dietmar Judas, der dem SV Motor Hainichen seit mehr als drei Jahrzehnten vorsteht, auf wichtige Höhepunkte im vergangenen Jahr im Vereinsleben ein.

Eröffnet wurde der Tätigkeitsbericht mit einer Gedenkminute für die in den vergangenen 12 Monaten verstorbenen Vereinsmitglieder. Der Vorstand erinnerte dabei ganz besonders an die kürzlich verstorbenen langjährigen Aktiven Werner Prenzel und Helmut Winkler.

Am 1.1.2018 betrug die Anzahl der Mitglieder 351. Das sind zwar 15 Personen weniger als zu Jahresbeginn 2017, zum Tag der Jahreshauptversammlung war die Mitgliederzahl aber schon wieder auf das Niveau des 1.1.2017 gestiegen. Größte Abteilung ist die Fitnessabteilung (117 Personen) gefolgt von den Seglern (78) und Badminton (67). 220 Mitglieder des SV Motor sind männlich, 131 weiblich. 34,5 % der Mitglieder des SV Motor sind Kinder und Jugendliche. Damit sind lt. Dietmar Judas 11,2 % der Stadtjugend Mitglieder beim SV Motor. 10 offizielle Schieds- und Kampfrichter gehören dem Verein an. 18 Übungsleiter mit Lizenz sorgen zusammen mit weiteren Trainern für einen qualifizierten Trainingsbetrieb.

Höhepunkt im Vereinsleben 2018 wird am 22.9. sein, wenn sich alle Sparten des Vereins unter dem Motto „Fit mit Motor“ rund um die Turnhalle an der Pflaumenallee präsentieren.

Nach einem Grußwort des Bürgermeisters und den Rechenschaftsberichten der einzelnen Abteilungen konnte der Vorstand (Dietmar Judas, Axel Egerland, Brigitte Lange, Reik Winter) engagierte Sportler ehren.

Dies waren Heiko Stiebinger (Tischtennis), Reik Winter (Fitness), Regina Gudde und Ilona Arnold (beide Tennis), Uta Müller (Rollsport) und Sophia Zwinzscher (Einrad).

Durch die Sitzung führte Peter Schluttig, langjähriger Abteilungsleiter der Schachabteilung. Nach 2 ½ Stunden endete eine harmonische Delegiertenversammlung.

Dieter Greysinger

## Trainingszeiten Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e. V.



### Dienstag:

16.00 – 17.00 Uhr (Groß-)Eltern- & Kindturnen  
17.00 – 18.00 Uhr Turnen Vorschulkinder  
17.00 – 19.00 Uhr Gerätturnen Kinder & Jugend  
19.00 – 20.00 Uhr Gymnastik Frauen  
19.00 – 20.00 Uhr Freizeitgruppe Fußball (Kraftsport)

### Mittwoch:

19.30 – 20.30 Uhr Aerobic / Popgymnastik

### Donnerstag:

20.00 – 23.00 Uhr Gerätturnen Männer

### Freitag:

17.00 – 19.00 Uhr Allgemeine Turngruppe  
17.00 – 19.00 Uhr Gerätturnen Kinder & Jugend

Anmeldungen zu den jeweiligen Trainingszeiten oder unter [www.atv1848-hainichen.de](http://www.atv1848-hainichen.de)

Mit freundlicher Unterstützung von  
Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen,  
Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt Hainichen und  
Bergmann Beton + Abwassertechnik GmbH Penig

Schach: 1. Landesklasse

## Klassenerhalt weiter in Gefahr

### SC 1911 Größbröhrsdorf - SV Motor Hainichen 1949 4:4

Motor nutzte die Gelegenheit gegen den ersatzgeschwächten Angstgegner zu punkten.

Siege: Jan Friedrich, Detlef Büch und Peter Schluttig..

Remis: Uwe Leichsnering und Ralf-Dieter Werl.

Niederlagen: Steffen Ranft, Norbert Molzahn und Abd Elaziz Ahmad.

### SV Motor Hainichen 1949 - SK Heidenau 3,5:4,5

Die knappe Niederlage täuscht. Heidenau hat hochverdient gewonnen.

Siege: Detlef Büch und Syamend Ahmad.

Remis: Uwe Leichsnering, Abd Elaziz Ahmad und Norbert Molzahn.

Niederlagen: Steffen Ranft, Ralf-Dieter Werl und Johannes Steffan.

### SV Grün-Weiß Niederwiesa - SV Motor Hainichen 1949 5,5:2,5

Die schwächste Saisonleistung. Allerdings fehlten vier Stammspieler.

Siege: Johannes Steffan und Norbert Molzahn.

Remis: Abd Elaziz Ahmad.

Niederlagen: Steffen Ranft, Uwe Leichsnering, Peter Schluttig, Wolf-Dieter Krabbe und Syamend Ahmad.

Ausgerechnet gegen Spitzenreiter Bautzen kann Motor aus eigener Kraft den Klassenerhalt schaffen in der Schlussrunde. Scheint aber utopisch!

### Tabelle nach 8 Runden 1. Landesklasse:

1. SC Einheit Bautzen	13	39,5
2. SG Grün-Weiß Dresden II	12	40,5
3. TuS Coswig 1920 II	12	35,5
4. SK Heidenau	9	29,0
5. FVS ASP Hoyerswerda II	8	32,5
6. SV Grün-Weiß Niederwiesa	8	30,5
7. SC 1911 Größbröhrsdorf	5	31,0
<b>8. SV Motor Hainichen 1949</b>	<b>5</b>	<b>29,0</b>
9. SV Bannewitz	5	26,5
10. SV Gambit Kamenz	3	26,5

Ralf-Dieter Werl, i. A. Schachabteilung SV Motor Hainichen

## SONSTIGES



Kulturwerkstätten JohannesHof e.V.,  
Hauptstrasse 29, 09661 Bockendorf,  
[www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de](http://www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de), [stift.joho@gmail.com](mailto:stift.joho@gmail.com)



### KrumMet, Sonnabend, 21. April 2018, 14:00-17:00 Uhr mit Hans Barthel

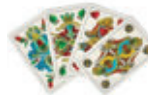
Der Kulturwerkstätten JohannesHof e.V. setzt sich für den Erhalt mittelsächsischer Traditionen ein. Dazu zählen auch die Fertigkeiten des Grassensens und des Sensedengels. Wir veranstalten dazu einen Workshop für maximal 5 Teilnehmer. Am Sonnabend, 21. April 2018, 14:00 Uhr wird gehämmert und das Resultat begutachtet und getestet.

Anmeldung: [stift.joho@mail.com](mailto:stift.joho@mail.com) oder 0174-8 922 966. Beitrag 5,00 €



### schAch macht's, Dienstag, 23. April 2018, 15:30-17:30 Uhr mit Motor Hainichen/Schach

Am Montag, den 23.04.2018 von 15.30-17.30 Uhr zeigen uns wieder die Schachprofis von Motor Hainichen, wo es lang geht. Danach schließt sich von **19.00-21.00 Uhr ein Skatabend** an. Anmeldung unter: 0174 8 922 966. Beitrag: 2,00 €



### schAch macht's Meisterschaft (preisgekrönt)

Jugend-Kandidatentunier – Di, 22.5., 15.30-19.30 Uhr, (U16, uneingeschränkte Teilnahme)  
Jugend-Meisterschaften – Mo, 15.10., 15.30-19.30 Uhr, (U16, (Vize-) Gewinner Kandidatentunier, Du hast an mind. 3 Kursen teilgenommen)



### JazzTuiShou, Fr-So, 4-6. Mai 2018 mit Motor Hainichen/Schach

Am Wochenende, vom 04.-06.05.2018 wird bewegt entspannt bei Jazz und TuiShou. Das heißt Ohrengenuß und Sport ala TaiChi - Martin Neumann hats drauf. Reservierung unter: 0174 8 922 966. Konzert: Spende erbeten; TuiShou: 120 € (Zuschuss durch KK möglich)

### Bekanntmachung: muZieksunde mit Musiklehrer Norbert Smolka

Zusammen mit dem Kantor und Musiklehrer Norbert Smolka veranstaltet der Kulturwerkstätten JohannesHof e.V. nun auch Musiknachmittage.

Alle, die Interesse am gemeinsamen Singen und Musizieren haben oder Klavier, Keyboard, Blockflöte, Gitarre oder Gesang lernen möchten, melden sich unter: [stift.joho@gmail.com](mailto:stift.joho@gmail.com) oder 0174 8922966.



TIPP !!!

Veranstaltungen im  
EigenARTig oder Ratskeller  
HAINICHEN

22.04.2018 - 18.00 Uhr- RK  
**WEIHERER**  
Niederbayerischer Brutalpoet  
auf Tour.  
(Gewohnt spontan, witzig und Schnörkelos)

12.05.2018 - 20.00 Uhr- RK  
**Melvin Touché**  
and the Tom Toms  
Transatlantic Roots

02.06.2018 - 20.00 Uhr/GH  
**Stones/Beatles**  
Tacton vs. Strawberries

06.09.2018 - 20.00 Uhr - RK  
"Die Liedertour 2018"  
Jesse Bellard (USA), The Shevettes,  
Karl Neukauf (D), Joe Kucéra (CZ)

06.10.2018 - 20.00 Uhr/GH  
**East Street Band**  
mit Bernd Birbils  
(Bruce Springsteen Tribute)

24.11.2018 - 20.00 Uhr- GH  
**Second Straits**  
Tribut to Dire Straits

15.12.2018 - 20.00 Uhr- RK  
**BANDANA**  
Sound of Johnny Cash  
Tel. 037207 // 51990

Liebe Senioren und Freunde des ehemaligen Vereins  
„Senioren Glück e.V.“,

Sie sind herzlich eingeladen zum

**FRÜHLINGSFEST**

am Mittwoch, dem 30. Mai 2018 im „Heimat-Eck“ Eulendorf  
Beginn: 14.00 Uhr  
Einlass: 13.00 Uhr  
Ende: ca. 18.00 Uhr  
Unkostenbeitrag: 20,00 Euro (mit Kaffeetrinken)

Unter dem Motto „Schlager-Café“ präsentiert Angelique mit  
ihren Gästen Melodien von gestern und heute.

Wir bitten um Voranmeldung bis zum 22. Mai 2018

Tel.: Frau K. Meixelsberger 037207/ 2202  
Frau K. Ziegler 037207/53161  
Frau B. Glöckner 037207/53506

Auf eine rege Teilnahme freuen sich der  
Dorfclub Eulendorf e.V. und die Seniorenbetreuung

**Familien-Mutmach-Tag**  
Dienstag, 1. Mai, 10-16 Uhr  
Info & Anmeldung:  
[www.werkstatt-familie.de/fmt](http://www.werkstatt-familie.de/fmt)

**Begegnungs-Café für Familien**  
unkompliziert treffen, austauschen,  
Kinder spielen lassen  
+ **mittwochs + 15:30-18:00 Uhr**

**Springtime – Spüren – Bewegen - Lernen**  
ein Bewegungsangebot für Eltern mit ihren Kindern (0-3 Jahre)  
+ **immer freitags + 9:00–10:30 Uhr**  
Info & Kontakt: [www.werkstatt-familie.de/springtime](http://www.werkstatt-familie.de/springtime)

**Von Anfang an**  
Eltern-Kind-Spielgruppe für Eltern mit ihren Kindern (0-3 Jahre) mit  
christlichem Thema  
+ **immer mittwochs + 9:00–11:00 Uhr**

**Weitere Info:** <http://www.werkstatt-familie.de/angebote>

Haus Neuland im JMEM-Gelände / Berthelsdorfer Str. 7 / Hainichen

## INFORMATIONEN

## ■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
Internet: [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de)  
Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>  
E-Mail: [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)  
News: [www.museen-mittelsachsen.de](http://www.museen-mittelsachsen.de)

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

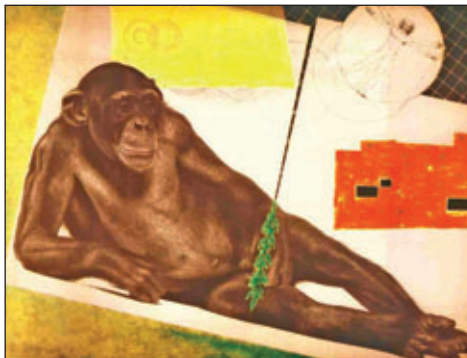
**Öffnungszeiten:** So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden.  
Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

## Ausstellungen

15. April bis 21. Oktober 2018

»Und das Lamm schrie: Hurz!« Der Wolf in der Fabel.

Kabinettausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Aljoscha Blau, Dieter Heidenreich, Wilhelm Höpfner, Walther Klemm, Rolf Münzner, Werner Schinko und Steffen Volmer.



© P. Fauck: A priori, Lichtdruck

16. März bis 10. Juni 2018

»Ich im Wunderland«. Druckgrafik von Patrick Fauck, Leipzig.

Seine Faszination gilt den Drucktechniken, mit deren handwerklicher Vielfalt und Ausdrucksmöglichkeiten er begeistert experimentiert. Insbesondere die nur noch selten praktizierte, aufwändige Lichtdruckherstellung ist ein Schwerpunkt dieser Präsentation, die aber auch Material- und Klischeedrucke, Holz- und Linolschnitte oder Lithografien zeigt. Verspielt geht er mit seinen Themen und Titeln um, erzählt »Von Tricksern und Trickkisten«, »Mann und Maus«, »Scheinheiligen«, »Schwarzfahrern« oder »Super Test-Stone«. Er ist ein Getriebener, einer der jährlich an mehreren Symposien teilnimmt, zahlreiche Ausstellungen ausstattet, neugierig nach neuen künstlerischen Herausforderungen sucht und sie verarbeitet – in seinem Wimmel-Bilder-Wunderland.

Schnee und Kälteeinbruch zum Trotz brachte der »Hexenmeister der Gitarre«, Helmut Joe Sachse, die Ausstellung mit seinem dichten Klangteppich inmitten der ebenso dicht verwebten Hoch- und Flachdrucke von Patrick Fauck zum Vibrieren.



© GMHC - Die jüngsten Kinder aus dem DRK-Hort „AlberTina“ haben in den Osterferien ausgiebig mit Materialabreibungen und -abdrucken experimentiert, nachdem sie sich in der aktuellen Sonderausstellung umgesehen hatten.

Sonntag, 22. April, 11.00 bis 12.30 Uhr  
Kreativwerkstatt – Materialdruck.

Für alle Experimentierfreudigen. Bitte altes T-Shirt anziehen oder Kittel mitbringen. Für Kinder ab 5 Jahren geeignet. Eintritt: regulär, Material: 0,50 Euro

## Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

## Individuell

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

## Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textillcollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferrichter Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkernne.

## Stadtführungen

## PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

## SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

## WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)  
Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

## Für Kinder und Familien

## WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

## Vorschul- und Schulprogramme

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de) > Museumspädagogik.

## ■ Webschule, Albertstraße 1

## Schaufenster Heimatmuseum Hainichen

21. Mai 2017 bis 29. April 2018

»Traritrara, die Post ist da!« Rund um die Post in Hainichen und ihren ersten Postmeister Franz Ottomar Krause – diese Geschichte begann 1823.

13. Mai 2018 bis 28. April 2019

»Tapetenfabrik Europa – Musterhaftes aus Hainichen«.

Modernität in der Lebens- und Arbeitswelt von Ottokar Johann Vaclav Anderlik (1870–1945)

## ■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

## INFORMATIONEN

Tel.: 037207 53076  
 e-mail.: [bibliothek@hainichen.de](mailto:bibliothek@hainichen.de)  
 Internet: [www.hainichen.bbopac.de](http://www.hainichen.bbopac.de)  
[www.onleihe.de/bibo-on](http://www.onleihe.de/bibo-on)

■ **Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle**

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch 18.30 - 21.30 Uhr  
 Samstag 14.00 - 16.00 Uhr  
 Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 4,00 Euro / 2 Zeitstunden  
 Kinder/Schüler 2,00 Euro / 2 Zeitstunden

Die Lehrschwimmhalle kann aber auch privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Herrn Scheumann (Tel: 037207 60-116; E-Mail: [thomas.scheumann@hainichen.de](mailto:thomas.scheumann@hainichen.de))

■ **Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus**

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
 Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;  
 e-mail: [tuchmacher-hc@t-online.de](mailto:tuchmacher-hc@t-online.de)

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

■ **Öffnungszeiten des Gästeamtes**

Montag – Freitag 09.00 - 17.00 Uhr  
 Samstag 09.00 - 12.00 Uhr  
 Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr  
 Feiertage geschlossen  
 Tel.: 037207 656209  
 e.-mail: [info@gaesteamt-hainichen.de](mailto:info@gaesteamt-hainichen.de)

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung

- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

■ **Öffnungszeiten Camera obscura**

Folgende Öffnungszeiten sind bis zum 06. Mai 2018 festgelegt:

Montag: geschlossen  
 Dienstag - Freitag von 11.00 - 16.00 Uhr  
 Samstag / Sonntag 14tägig geöffnet  
 21./ 22.04.2018  
 05./ 06.05.2018

Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ **Notrufe**

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

■ **Zahnärztlicher Notfalldienst**

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

21.04.18- 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
 22.04.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
 DST Heilmann, B, Poststraße 21, Mittweida  
 03727-979444

28.04.18- 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
 29.04.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
 Dr. Hinkelmann, B., Leisniger Straße 29,  
 Mittweida, 03727-603906

30.04.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
 02.05.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
 Dr. Griebmann, J., Schulstraße 4, Hainichen  
 037207-51694  
 Dr. Urban, C., R.-Koch-Straße 6, Kriebethal  
 034327-92259

05.05.18- 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
 06.05.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
 Dr. Maka, G., Freiburger Straße 17, Mittweida  
 03727-930395

■ **Apotheken – Notdienstbereitschaft**

21.04.18 Rosen-Apotheke, Hainichen  
 22.04.18 Ratsapotheke, Mittweida  
 23.04.18 Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida  
 24.04.18 Luther-Apotheke, Hainichen  
 25.04.18 Rosenapotheke, Mittweida  
 26.04.18 Katharinen-Apotheke, Frankenberg  
 27.04.18 Sonnen-Apotheke, Mittweida  
 28.04.18 Apotheke am Bahnhof, Hainichen  
 29.04.18 Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida  
 30.04.18 Katharinen-Apotheke, Frankenberg  
 01.05.18 Hirsch-Apotheke, Mittweida  
 02.05.18 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
 03.05.18 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
 04.05.18 Rosen-Apotheke, Hainichen  
 05.05.18 Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida  
 06.05.18 Merkur-Apotheke, Mittweida  
 07.05.18 Rosenapotheke, Mittweida  
 08.05.18 Rosenapotheke, Mittweida  
 09.05.18 Katharinen-Apotheke, Frankenberg

## KIRCHENNACHRICHTEN

## ■ Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



**Sonntag, den 22. April 2018**  
08.30 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, den 24. April 2018**  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, den 26. April 2018**  
17.30 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, den 29. April 2018**  
08.30 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, den 01. Mai 2018**  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, den 04. Mai 2018**  
17.30 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, den 06. Mai 2018**  
08.30 Uhr Heilige Messe  
17.00 Uhr Maiandacht

### Jugendabend: Treff Vereinbarung

kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
[www.kath-kirche-hainichen.de](http://www.kath-kirche-hainichen.de)

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 77 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

## ■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen



**Samstag, 21. April**  
17.00 Uhr Konzert mit dem Blechbläserensemble „dresdner Blech“ in der Trinitatiskirche

**Sonntag, 22. April (Jubiläum)**  
10.00 Uhr Bläser-Festgottesdienst zum 60-jährigen Posaunenjubiläum mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

**Unsere Gemeinde im Internet:** [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de) • **Pfarrbüro,** Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960 • **Öffnungszeiten** Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof,** Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • **Sprechzeit:** Dienstag 16-18 Uhr

## ■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bockendorf-Langenstriegis



**22.04.2018 Langenstriegis**  
9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst

**29.04.2018 Bockendorf**  
9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst

**06.05.2018 Langenstriegis**  
9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**10.05.2018 Bockendorf - Christi Himmelfahrt**  
10.30 Uhr Gemeinsamer Pfarrhofgottesdienst

**Bockendorf – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642**  
**Pfarrer** Thomas Hübner

## ■ Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr  
in Frankenberg, Bachgasse 4a

22.04.2018 Gibt es wirklich einen Teufel?

29.04.2018 Erkennst du Jehovas Souveränität in deinem eigenen Leben an?

06.05.2018 Auf Gottes Königreich bauen - nicht auf Illusionen

Weitere Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)



Anzeige(n)

*Private Dank-  
und Traueranzeigen*

ab 25 Euro brutto.  
Informationen erhalten Sie unter  
**Telefon: 037208 876211**



Anzeige(n)



## ANDERE EINRICHTUNGEN



## Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie im Klosterbezirk Altzella

Der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2014 bis 2020, LEADER zur Einreichung von Vorhaben auf.

Der Aufruf beinhaltet Vorhaben aus den Handlungsfeldern (HF)

- A - Demografie gerechter Ortsumbau nach A1a, A1b, A1c mit einem Aufrufbudget in Höhe von 530.000 €
- B - Mobilität und Erreichbarkeit nach B1a, B1b, B1c mit einem Aufrufbudget in Höhe von 630.000 €
- C - Netzwerke nach C1a, C1b, C1c und C1d mit einem Aufrufbudget in Höhe von 600.000 €

Unter Vorhaben nach Handlungsfeld A zählen unter anderem:

- Barriere reduzierende Vorhaben, die Einrichtungen der Grundversorgung, der Daseinsvorsorge sowie von Trägern sozialer und kultureller Angebote betreffen (z. B. Rampen, Lifte, behindertengerechte Toiletten in Einrichtungen mit Bedeutung für das Gemeinwesen),
- Funktionsanreicherung, Umnutzung von Bürger-, Vereinshäusern,
- Modernisierung und/ oder Funktionsanreicherung bestehender Kindertageseinrichtungen einschließlich der Außenanlage,
- Erhalt/Entwicklung von ortsbildprägenden Einrichtungen durch Instandsetzung, Modernisierung der Außenhülle, dazu zählen Kirchen Kirchen, Schauwerkstätten und sonstige Einrichtungen - sofern diese soziale und kulturelle Angebote beherbergen oder andere Infrastrukturen der Daseinsfürsorge, wie Direktvermarkter, regionale Produzenten, medizinische und anderer Vorsorgeeinrichtungen
- Aufwertung innerörtlicher Bereiche durch Ausstattung mit attraktiven öffentlichen Freiräumen und Plätzen, auch Plätze zur mobilen Versorgung
- Um- und Wiedernutzung leerstehender dörflicher und regionaltypischer Bausubstanz

Unter Vorhaben nach Handlungsfeld B zählen unter anderem:

- Erhalt und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Straßeninfrastruktur
- Alternative Ergänzungen zum klassischen ÖPNV
- Ausbau von Rad- und Fußwegen

Unter Vorhaben nach Handlungsfeld C zählen unter anderem:

- Vernetzung und Unterstützung von Trägern kultureller, ökologischer und sozialer Angebote und Unterstützung des Ehrenamtes
- Netzwerke zur Stärkung von Wirtschaft, Arbeit und Bildung
- Stärkung der wirtschaftlichen Basis des Klosterbezirks durch Kräftigung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- Entwicklung von Freizeit-, heimatkundlichen und touristisch nutzbaren Infrastrukturen

Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Handlungsfeldern, den Zuwendungsberechtigten, der Förderhöhe, dem Fördersatz und den Rahmenbedingungen finden sich im Internet unter

[www.klosterbezirk-altzella.com](http://www.klosterbezirk-altzella.com). (Allgemeines)

Dort stehen auch die Antragsformulare:

- Antrag auf Vorhabenauswahl Kapitel A, B und
- Antrag auf Vorhabenauswahl Kapitel C zur Verfügung.

**Start des Aufrufes:** 09.04.2018

**Frist zur Einreichung von Anträgen auf Vorhabenauswahl:** 15.05.2018, 17:00 Uhr

**Einzureichen bei:**

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.  
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis

**Rechtsgrundlagen:**

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR) unter <http://www.smul.sachsen.de/foederung/3531.htm>  
Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft unter [www.smul.sachsen.de/foederung/3663.htm](http://www.smul.sachsen.de/foederung/3663.htm)  
LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Klosterbezirk Altzella e.V., Stand 27. Juni 2017

[www.klosterbezirk-altzella.com](http://www.klosterbezirk-altzella.com) (unter Allgemeines)

**Ziele:**

Entwicklung der Region Klosterbezirk Altzella zu einer lebendigen Region für alle Generationen in traditionsreicher Kulturlandschaft durch: Erhalt und Aufwertung der ländlichen Strukturen vor dem Hintergrund der demografischen Dynamik, Erhalt und Ausbau eines attraktiven Ortsbildes und der regionaltypischen Kulturlandschaft in allen ihren funktionalen Aspekten für Lebensqualität und Resilienz gegenüber den Effekten des Klimawandels. Alle geförderten Vorhaben müssen sich an dem Grundsatz der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit orientieren, d. h. sie müssen ressourcenschonend und generationengerecht ausgerichtet sein und die Aspekte der Chancengleichheit berücksichtigen, Qualität, Innovation und Kompetenz anstreben, Kommunikation und Kooperation fördern und sich durch Toleranz gegenüber Minderheiten auszeichnen bzw. nicht dagegen verstoßen.

**Zuwendungsempfänger:**

Richten sich nach den Regelungen der Lokalen Entwicklungsstrategie

**Voraussetzung:**

Zuwendungen unter 5.000,00 € werden nicht gewährt. Die Vorhaben sind vorzufinanzieren.

**Ausführungszeitraum:**

Das Vorhaben soll im Jahr 2018 begonnen werden.

**Vorhabenauswahl:**

Die Vorhabenauswahl erfolgt auf Grundlage der LES Klosterbezirk Altzella anhand von Auswahlkriterien im Rahmen des je Handlungsfeld bereitstehenden Budgets.

Alle zum Stichtag eingereichten Vorhaben werden stufenweise geprüft:

1. Kohärenzkriterien
  2. Rankingkriterien mit Mehrwert- und Fachprüfung
- Die Liste der Kohärenzkriterien dient der Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit entsprechend den CLLD-Anforderungen, den Vorgaben des EPLR und der LES.

Alle Kohärenzkriterien müssen zum Zeitpunkt der Einreichfrist des Aufrufes erfüllt sein. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, sind von der Förderung ausgeschlossen. Sie werden abgelehnt.

Im Rahmen der Mehrwertprüfung sind mindestens 10 Punkte erforderlich um Berücksichtigung bei der Vorhabenauswahl zu finden. Die Summe aus Mehrwert- und Fachprüfung führt zu einem Punktwert und somit zur Aufstellung einer Reihenfolge zur Auswahl der besten Vorhaben im Rahmen des bekanntgegebenen Budgets.

Vorhaben, die im Rahmen des für diesen Aufruf bereitstehenden Finanzmittelbudgets nicht berücksichtigt werden können, werden ebenfalls abgelehnt. Sofern ein weiterer Aufruf erfolgt, können diese Vorhaben erneut zur Auswahl eingereicht werden.

Jeder Vorhabenträger hat die Möglichkeit, die Entscheidung des Entscheidungsgremiums von der zuständigen Bewilligungsstelle im Landkreis Mittelsachsen bzw. Meißen überprüfen zu lassen.

**Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LES Klosterbezirk Altzella** sowie zu den beizubringenden Unterlagen bis zur Einreichfrist: **15.05.2018 um 17 Uhr**

**Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.**

**Regionalmanagement LEADER**

**Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis**

**Tel.: 03431 6788720 und -21**

**moeller@klosterbezirk-altzella.de oder starke@klosterbezirk-altzella.de**

**Die abschließende Vorhabenauswahl** findet voraussichtlich Ende Juni 2018 statt.

Das Entscheidungsgremium legt eine Frist zur nachfolgenden Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde fest. Diese beträgt in der Regel maximal 5 Wochen nach Vorhabenauswahl.



## ANDERE EINRICHTUNGEN

## Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen in Sachsen – Empfehlungen aus dem Sächsischen Wolfmanagement

Auch wenn sich Wölfe in Sachsen nicht überall territorial etabliert haben, muss in ganz Sachsen mit ihrem Auftauchen gerechnet werden.

Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte darum jeder Tierhalter die Schutzmaßnahmen für seine Weidetiere vor Wolfsübergriffen überprüfen und ggf. verbessern. Wenn es zu Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere kommt werden Schafe, Ziegen und Wild im Gatter am häufigsten von Wölfen gerissen, da sie gut in deren Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier, daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren.

Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100%-igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

### Schafe, Ziegen und Wild in Gattern

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Wo die Möglichkeit besteht ist das Einstellen über Nacht bei kleineren Tierbeständen empfehlenswert.

Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material verursachen anders als Elektrozäune beim Wolf keinen Schmerz, wenn er diese berührt. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen oder überklettert werden, weshalb sie nicht empfohlen werden.

Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht oder eine bodennahe, stromführende Drahtlitze verwendet werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese

ggf. zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein. Über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) über die gesamte Zaunlänge und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100-120 cm auf der gesamten Zaunlänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht ausbrechen.

### Rinder und Pferde

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde in Sachsen, gibt es für diese Nutztierarten derzeit keinen definierten Mindestschutz. Die Zahlung von Schadensausgleich ist also nicht an die Einhaltung bestimmter Schutzmaßnahmen gebunden. Beim Bau von Weidezäunen sollte allerdings die gute fachliche Praxis in der Weidetierhaltung (siehe AID-Broschüre „Sichere Weidezäune“, ISBN 978-3-8308-1221-0) Beachtung finden. Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel sicherer gestalten, ist ein stromführender Litzenzaun, bestehend aus 5 Litzen (Litzenhöhe: 20, 40, 60, 90, 120 cm), empfehlenswert. Kälber und Fohlen, die sich in der Herde befinden, sind in der Regel

durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Tiere geschützt. Das Risiko eines Übergriffs steigt, wenn Jungtiere die Möglichkeit haben, sich aus der Koppel zu entfernen. Die Zäune sollten daher so aufgebaut sein, dass Jungtiere die Koppel nicht verlassen können. Hierfür sind stromführende Litzenzäune (siehe oben) gut geeignet.

### Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie "Natürliches Erbe" NE / 2014 Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

### Bei Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von Schutzmaßnahmen stehen den Tierhaltern folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein, OT Haßlau (Tel. 0151/50551465, Email: Herdenschutz@Klausnitzer.org),

zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz.

Herr Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz, OT Wartha

(Tel.: 0172 / 3757 602, Email: andre.klingenberg@smul.sachsen.de), zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden.

Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

### Schadensausgleich

Im Freistaat Sachsen werden Schäden, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt und nicht ausgeschlossen werden kann, auf Grundlage von § 40 Abs. 6 SächsNatSchG finanziell ausgeglichen. Dies gilt für alle Haus- und Nutztierarten.

Bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Betreiber von Wildgattern ist der Anspruch auf Schadensausgleich an die Einhaltung der Kriterien für den Mindestschutz gebunden. Dazu gehören für Schaf- und Ziegenhalter mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2500 V) oder für Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten auch zu Gewässern geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen.

Halter von Rindern, Pferden oder anderen Haus- und Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich.

Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich ist eine Begutachtung durch einen Mitarbeiter des zuständigen Landratsamtes vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter zeitnah innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten des Landratsamtes, an Wochenenden oder Feiertagen, kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden.

Im Monitoringjahr 2016/2017 wurden im Freistaat Sachsen 14 Wolfsrudel und 4 Wolfspaare nachgewiesen. Der Wolf breitet sich weiter aus, so dass auch außerhalb der bekannten Wolfsgebiete jederzeit fast überall im Freistaat mit Wölfen gerechnet werden kann.

Hinweise aus der Bevölkerung, vor allem Sichtungen von Wölfen, liefern wichtige Informationen über das Vorkommen, die Entwicklung und das Verhalten der Wölfe. Bitte melden Sie Wolfshinweise an Ihr Landratsamt, an das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (s. unten) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 / 57762, kontakt@lupus-institut.de).

### Mehr Informationen zum Wolf in Sachsen:

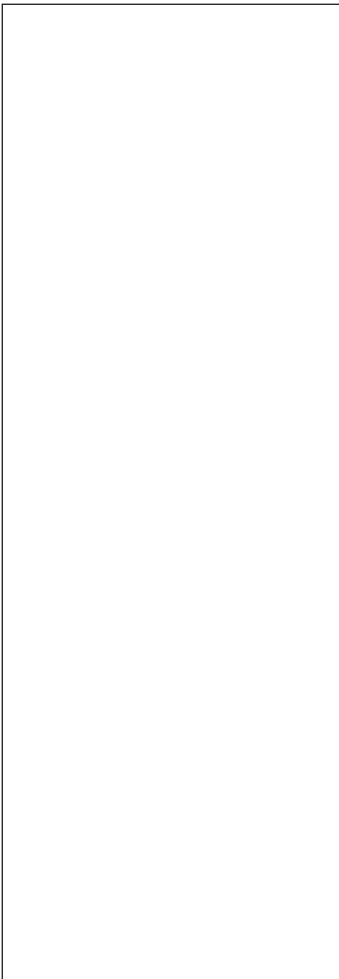
Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“

Am Erlichthof 15, 02956 Rietschen

Tel. 035772 / 46 76 2, Fax. 035772 / 46 77 1

E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de, Internet: www.wolf-sachsen.de

## ANZEIGEN



## ANDERE EINRICHTUNGEN

## ■ Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!

Am 26. Juni 2018 beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen, kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zu Gute.

Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

ArbeitgeberIn kann jedeR sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351-323 71 90 12 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter

[www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile) online bereit.

### Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, dem 26.06.2018 beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30% des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter [www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de).

PENIG *genialsozial* eins energie in sachsen Sächsisches Philharmonie Orchester ORCHESTER DREI · REICHENBACH

*Philharmonic*  
**ROCK**  
Die außergewöhnliche Symbiose aus Rockmusik und Orchestersound

**SA, 16.06.18 · 20.30 UHR**  
**PENIG · MARKTPLATZ**

Laura Jacobi, Thomas Hahn, Voc A Bella / Popgesang  
René Möckel Band  
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation

TICKETS: Stadtkasse 037381-95936, Freie Presse Shops, meinticket.freiepresse.de